



Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Wahlpflicht - Hauswirtschaft

Sekundarstufe I

In den **Jahrgangsstufen 6/7** könnten zur Bewertung vorwiegend folgende Maßstäbe angelegt werden:

| Praxis | Theorie |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1) Ordnung und Sauberkeit in der Koje, Funktionalität, Sicherheit, Zuverlässigkeit, Eigenständige Arbeitsteilung | 1) Ordentliche Mappenführung, Präsentationsfähigkeit, Vollständigkeit, Eigenanteil (Erkundungsergebnisse, Hausaufgaben) |
| 2) Soziales Verhalten in der Gruppe, Flexibilität, Kooperationsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Konfliktfähigkeit | 2) Mündliche Mitarbeit, Qualität der Aussagen, Eigenständige Beiträge |
| 3) Rationelles Arbeiten | 3) Schriftliche Arbeiten, Kursarbeiten, Referate |
| 4) Eigenständige Rezeptbewältigung, Originalität/Kreativität, Wirtschaftlichkeit, Präzision, Urteilsfähigkeit | |

Bewertungsgewichtung

Die Note setzt sich im Wahlpflichtteil aus drei Komponenten zusammen:

40 % schriftliche Leistungen, 30 % theoretischer Unterricht und 30 % praktischer Unterricht

Schriftliche Leistungen

Im Jahrgang 06 werden pro Halbjahr drei schriftliche Arbeiten geschrieben, im Jahrgang 07 pro Halbjahr zwei schriftliche Arbeiten.

Die Bewertung erfolgt nach folgendem Schema:

Sehr gut – ab 87%

Gut – ab 73%

Befriedigend – ab 59%

Ausreichend – ab 45%

Mangelhaft – ab 18%

Grundlagen für die Bewertung sind:

- mündliche Mitarbeit
- Heft- und Mappenführung
- Referate
- schriftliche Ausarbeitungen.

Praktischer Unterricht

Grundlage für die Bewertung des praktischen Unterrichtes sind:

- Verstehen und Ausführen von Arbeitsanweisungen
- Sauberes Arbeiten und Verlassen der Lehrküche
- sachgerechte, verlässliche Ausführung der übertragenen Ämter
- sachgerechter Umgang mit Geräten und Lebensmitteln
- selbstständiges Arbeiten beim Umsetzen der besprochenen Rezepte
- Zusammenarbeit in der Gruppe

Beim Lernen auf Distanz sollen zum einen die Mitarbeit an Videokonferenzen und zum anderen die abgegebenen (digital, wie auch real) Materialien in die sonstige Mitarbeit einfließen.

Da eine Praxis im Lernen auf Distanz nicht durchgeführt werden kann, verändert sich die Leistungsgewichtung, da nur „theoretisch“, bzw. schriftlich gearbeitet wird.

So ergibt sich (vor allem für den WP-Bereich) eine Einteilung von 50% für schriftliche Leistungen und 50% für sonstige Mitarbeit.

Die schriftlichen Leistungsüberprüfungen finden nach Vorgabe der Landesregierung im Präsenzunterricht statt.

In den **Jahrgangsstufen 8-10** (Schwerpunkt) könnten zur Bewertung vorwiegend folgende Maßstäbe angelegt werden:

| Praxis | Theorie |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 5) Ordnung und Sauberkeit in der Koje, Funktionalität, Sicherheit, Zuverlässigkeit, Eigenständige Arbeitsteilung | 4) Ordentliche Mappenführung, Präsentationsfähigkeit, Vollständigkeit, Eigenanteil (Erkundungsergebnisse, Hausaufgaben) |
| 6) Soziales Verhalten in der Gruppe, Flexibilität, Kooperationsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Konfliktfähigkeit | 5) Mündliche Mitarbeit, Qualität der Aussagen, Eigenständige Beiträge |
| 7) Rationelles Arbeiten | 6) Schriftliche Arbeiten, Kursarbeiten, Referate |
| 8) Eigenständige Rezeptbewältigung, Originalität/Kreativität, Wirtschaftlichkeit, Präzision, Urteilsfähigkeit | |

Bewertungsgewichtung

Die Note setzt sich im Wahlpflichtteil aus drei Komponenten zusammen:

40 % schriftliche Leistungen, 30 % theoretischer Unterricht und 30 % praktischer Unterricht

Schriftliche Leistungen

Im Jahrgang 08-10 werden pro Halbjahr drei schriftliche Arbeiten geschrieben, im Jahrgang 07 pro Halbjahr zwei schriftliche Arbeiten.

Die Bewertung erfolgt nach folgendem Schema:

Sehr gut – ab 87%

Gut – ab 73%

Befriedigend – ab 59%

Ausreichend – ab 45%

Mangelhaft – ab 18%

Theoretischer Unterricht

Grundlagen für die Bewertung sind

- mündliche Mitarbeit
- Heft- und Mappenführung
- Referate
- schriftliche Ausarbeitungen.

Praktischer Unterricht

Grundlage für die Bewertung des praktischen Unterrichtes sind:

- Verstehen und Ausführen von Arbeitsanweisungen
- Sauberes Arbeiten und Verlassen der Lehrküche
- sachgerechte, verlässliche Ausführung der übertragenen Ämter
- sachgerechter Umgang mit Geräten und Lebensmitteln
- selbstständiges Arbeiten beim Umsetzen der besprochenen Rezepte
- Zusammenarbeit in der Gruppe

Beim Lernen auf Distanz sollen zum einen die Mitarbeit an Videokonferenzen und zum anderen die abgegebenen (digital, wie auch real) Materialien in die sonstige Mitarbeit einfließen.

Da eine Praxis im Lernen auf Distanz nicht durchgeführt werden kann, verändert sich die Leistungsgewichtung, da nur „theoretisch“, bzw. schriftlich gearbeitet wird. So ergibt sich (vor allem für den WP-Bereich) eine Einteilung von 50% für schriftliche Leistungen und 50% für sonstige Mitarbeit.

Die schriftlichen Leistungsüberprüfungen finden nach Vorgabe der Landesregierung im Präsenzunterricht statt.